

Einladung zur gemeinsamen Fachtagung  
von Allianz in den Alpen und CIPRA International

# Alpentourismus - Lebensqualität inklusive!

Der Tourismus hat relativen Wohlstand in die Alpen gebracht. In vielen Regionen ist er nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle, bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich wie Übererschliessungen oder ungelinktes Wachstum. Zu viele Gäste, eine lautstarke Fun-Szene und Blechkolonnen an den Ferienwochenenden führen vielerorts zu wachsender Skepsis der Einheimischen gegenüber dem Tourismus.

## Zwischen Erholungswunsch und Erschliessungsdruck

Wie Tourismus neu denken, der mit lokal vorhandenen Ressourcen, ganzheitliche Angebote entwickelt und das Natur- und Kulturerbe in Wert setzt? Wie Gäste, Einheimische und temporäre BewohnerInnen in eine gemeinsame Vision für die Destination miteinbeziehen? Welche Strategien verknüpfen Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk, Bildung und Kultur wertvoll? Welche Angebote nützen beiden, Gästen und der lokalen Bevölkerung? Welche Balance bereichert die gesamte Region? Wer trifft diese Entscheidung?

**Datum** 25.-26.05.2018

### Tagungsort

Festivalna dvorana, Cesta svobode 11, Bled, SI

### Tagungsbeitrag

25.05. 80,00€, 60,00€ (reduziert)

25.-26.05. 120,00€, 90,00€ (reduziert)

Es handelt sich um einen Unkostenbeitrag für die Verpflegung und Exkursionen. Der reduzierte Beitrag ist gültig für Mitglieder von Allianz in den Alpen und CIPRA sowie für SchülerInnen und StudentInnen.

### Bezahlung

**Bar vor Ort oder Überweisung an**

Gemeindeforschwerk „Allianz in den Alpen“

IBAN: DE17 7116 0000 0005 0264 82

CIPRA International

IBAN: AT18 2060 4031 0041 1770

**Sprachen Simultandolmetschung** in Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch. Workshops und Exkursionen teilweise Englisch.

**Anmeldung Online bis spätestens 04.05.2018**

[www.alpenallianz.org](http://www.alpenallianz.org), [www.cipra.org](http://www.cipra.org)

### Anreise

**Mit dem Zug** über Villach nach Bled Jezero und von Ljubljana nach Bled Lesce.

Weitere Infos unter: [www.bled.si/de/der-weg-zu-uns](http://www.bled.si/de/der-weg-zu-uns)

**Eine gemeinsame Anreise im Bus** von Dornbirn über Übersee nach Bled ist für den 24.05.2018 geplant. Die Kosten werden auf alle Mitfahrenden aufgeteilt.

### Übernachtung

Bled ist ganzjährig stark ausgelastet. TeilnehmerInnen sind gebeten ein Zimmer frühzeitig selbst zu reservieren unter: [www.bled.si](http://www.bled.si)

### Fotorechte

Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie einer möglichen Veröffentlichung von Aufnahmen zu.

### Kontakt

[info@alpenallianz.org](mailto:info@alpenallianz.org)

[international@cipra.org](mailto:international@cipra.org)

# Programm

## Donnerstag, 24.05.2018

18.00 Check-In, Festivalna dvorana

---

## Freitag, 25.05.2018

### Moderation

Katharina Gasteiger, Allianz in den Alpen und Matej Ogrin, CIPRA Slowenien

---

8.30 Check-In

---

### 9.00 Begrüssung

Katharina Conradin, Präsidentin CIPRA International und Marc Nitschke, Vorsitzender Allianz in den Alpen  
Irena Majcen, Slowenische Ministerin für Umwelt und Raumplanung  
Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention

---

### 9.30 Der Weg zu einem massvollen Tourismus

Jana Apih, GoodPlace – Verein für nachhaltigen Tourismus/SI

### Was macht uns wirklich reich? Lebensqualität in turbulenten Zeiten

Kriemhild Büchel-Kapeller, Büro für Zukunftsfragen Vorarlberg/AT

---

Kaffeepause

---

### 11:00 Plenar Workshop: Konfliktlinien in Destinationen

Einführung in die Problemstellung durch zwei GemeindevertreterInnen:

Katarina Prelesnik, Bürgermeisterin von Solčava/SI und Martin Netzer, Bürgermeister von Gaschurn/AT

#### 1. Destination und Naturschutz

Wie entsteht ein Ausgleich zwischen touristischen Angeboten und Schutz von Natur und Landschaft?

#### 2. Destination und lokale Wirtschaft

Wie können sich Investitionen im Tourismus positiv auf die regionalen Wertschöpfungsketten auswirken?

#### 3. Destination und Mobilität

Welche Mobilitätsstrategien wirken langfristig entlastend auf Destinationen?

#### 4. Destination und Arbeitsmarkt

Welche Massnahmen erhöhen die Attraktivität von Arbeitsplätzen im touristischen Sektor?

#### 5. Gäste und Einheimische

Wie können Destinationen den Interessen von Bevölkerung und Gästen gleichermaßen begegnen?

#### 6. Destinationsgrenzen vs. Gemeindegrenzen

Wie können Gemeinden kooperieren um wettbewerbsfähig zu bleiben?

---

12:30 Standing-Lunch

Vorstellung des Alpen-Interrail-Tickets

## 14.00 Sessions

### **Naturvielfalt erhalten – Tourismus stärken** (AidA)

Eine intakte Kulturlandschaft bringt eine Vielzahl von lokalen Produkten hervor, die für einen nachhaltigen, qualitativen Tourismus stehen. Im Workshop wird diskutiert, wie Destinationen Landwirte, Hoteliers, Schulen und Konsumenten als Partner für die Stärkung der Naturvielfalt und regionalen Wertschöpfung gewinnen können.

speciAlps | Leitung: Katharina Gasteiger | DE, FR, IT, SI

### **Leben und Arbeiten über Tourismus hinaus** (CIPRA)

Tourismus ist kein Selbstzweck, sondern muss einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen. Eine einseitige Entwicklung macht abhängig. Welche Arbeitsplätze und Arbeitsmodelle sind zukunftsweisend? Wie müssen die Bildungsmodelle angepasst werden? Wir beleuchten Job-Perspektiven in Tourismusregionen und ziehen Folgerungen für die Bildung.

alpMonitor | Leitung: Barbara Wülser und Matej Ogrin | EN

### **Tourismus von morgen. Ein Diskussionsforum** (CIPRA)

„Was gut für unsere Gäste ist, ist gut für uns“, eine vielfach verwendete Aussage, deren Kernversprechen ins Leere läuft. Übererschliessung, Saisonalität, Verlust von Naturräumen, Wettrüsten und Buhlen um die letzten Nächtigungen haben in den Alpen ihre Spuren hinterlassen. Kann Massentourismus mit Lebensqualität einhergehen? Welche Richtung gilt es einzuschlagen?

Leitung: Andreas Pichler | EN, IT

### **Kam, sah und blieb. Migration in den Alpen** (AidA)

Touristische Destinationen vermarkten sich selbst als perfekte Idylle zwischen Bergen und Seen. Sie üben damit eine grosse Anziehungskraft aus und orientieren sich ganz an den Bedürfnissen der Gäste. In diesem Workshop zeigen praktische Beispiele, wie Kommunen das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft unterstützen können, um ein Stück dieser „heilen Welt“ für alle zu bewahren.

Input: Brigitte Finner, Netzwerk Lech/AT

PlurAlps | Leitung: Gabriele Greussing | DE, FR, IT

---

## 16.00 Zusammenfassung und Ausblick

Christian Baumgartner, CIPRA International

---

## 16.30 Kaffeepause für AidA-Mitglieder

---

## 17.00 Mitgliederversammlung des Gemeinденetzwerks „Allianz in den Alpen“

---

## 19.30 Festabend in Begunje

auf freundliche Einladung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention und des slowenischen Ministeriums für Umwelt und Raumplanung (MOP)

Gruss und Vorstellung der Region durch Janez Fajfar, Bürgermeister von Bled

Einführung in den Slowenischen Tag der Alpenkonvention durch Blanka Bartol, MOP; Markus Reiterer



# Samstag, 26.05.2018

## Exkursion 1

### Stimmen von Bled

Besichtigung der Burg in Bled mit anschließendem Abstieg zum See und einem geführten Spaziergang durch den Ort. Treffen Sie Menschen, die hinter dem Tourismus in Bled stehen.

Burg: 09.00-10.30 | Spaziergang: 10.30-12.30

Leitung: Janez Fajfar | DE, FR, IT, SI

## Exkursion 2

### Bohinj – natürliche Vielfalt und touristische Anziehung

Ein kleines Tal, ein Dorf am Rande des Triglav Nationalpark und ein See; Bohinj klingt wie einem Reisemagazin entsprungen. Die Gemeinde verfolgt eine ganzheitliche Strategie, die Flora und Fauna, Einheimischen und Gästen gut tut. Neben einer Bootsfahrt lernen Sie u.a. Initiativen zur nachhaltigen Mobilität und die Marke „Bohinjsko/From Bohinj“ kennen.

Abfahrt: 09.00 | Ankunft Bled: 12.30

Zug ab Bohinjska bistrica nach Gorizia/IT: 11.51

Leitung: Klemen Langus | EN

## Exkursion 3

### Jezerško am Tag der Alpenkonvention

Die Gemeinde wird an diesem Tag zum ersten Bergsteigerdorf Sloweniens ernannt.

Erfahren Sie, warum Jezerško ausgezeichnet ist und feiern Sie mit uns den Tag der Alpenkonvention.

Abfahrt Bled: 08.30 | Ankunft Bled-Lesce: 14.45 | Ankunft Bled: 15.00

Leitung: Špela Berlot | EN



**Interreg**  
Alpine Space  
PlurAlps



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



**BRISTOL-STIFTUNG**  
Ruth und Herbert Uhl-Forschungsstelle  
für Natur- und Umweltschutz



REPUBLIC OF SLOVENIA  
MINISTRY OF THE ENVIRONMENT  
AND SPATIAL PLANNING

